

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 4

Lesemagazin

	FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	PL/ GA, EA, PL	<p>Die Bücher sind zunächst geschlossen. Die TN spekulieren im Plenum oder in Kleingruppen darüber, was die Initiative Herzenswünsche e.V. macht. Die Vermutungen werden in Stichworten festgehalten. Dann öffnen die TN die Bücher, lesen den Text und vergleichen mit ihren Hypothesen. Sie sprechen über ihre Meinung zur Initiative. Dabei kann das Buch wieder geschlossen werden, damit die TN sich nicht an den Formulierungen des Textes „festhalten“, sondern selbst formulieren müssen. Anschließend lesen die TN den Text noch einmal und korrigieren die Sätze.</p> <p>Lösung: b Erinnerung Vorfreude; c Segelboot Fährschiff; d allein mit drei Jungen</p> <p>Lesestrategie: Kopieren Sie den Text so oft, dass Sie für jeden TN ein Exemplar haben. Schneiden Sie die Texte in vier Teile (Zeile 1–9, 10–31, 32–48, 49–62). Die TN stehen sich in einem Außen- und einem Innenkreis gegenüber. Sie erhalten den ersten Teil des Textes. Achten Sie darauf, dass alle TN gleichzeitig anfangen zu lesen und auf Ihr Zeichen hin den Text zur Seite legen. Zu zweit besprechen die TN, was sie gelesen haben. Dann rückt der Außenkreis um einen TN weiter und die neuen Paare besprechen noch einmal, was sie gelesen haben. Verfahren Sie mit den anderen Teilen genauso. Durch diese Methode regen Sie die TN an, Gelesenes in eigene Worte zu fassen. Oft sind TN unsicher, ob sie richtig verstanden haben, und halten sich zu sehr an den Formulierungen des Textes fest. Zur Vertiefung können die TN nach dem Lesen schriftlich zusammenfassen, worum es in dem Text geht.</p>	zerschnit-tene Kopien des Textes	
2	PL/ GA (EA)	Die TN erzählen von ihrem größten Kindheitstraum. Alternativ oder zusätzlich schreiben sie einen kurzen Aufsatz darüber.		

Film-Stationen

	FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	PL/ GA	a Die TN decken die Seite so ab, dass nur Aufgabe a zu sehen ist. Im Plenum oder in Kleingruppen überlegen sie, wovon die beiden Personen auf dem Foto erzählen.		
	PL	b Die TN lesen die Aufgabe, sehen dann den Anfang des Films (bis 2:00) und kreuzen an. Zusätzlich korrigieren sie die beiden falschen Sätze (1 auf – nach; 3 Am – In der Nacht vor dem). Anschließend Kontrolle. Lösung: richtig: 2; 4	Clip 4	
2	PA, PL	a Zu zweit überlegen die TN, von welchen Glücksmomenten die beiden erzählen, und schreiben eine Liste. Anschließend Vergleich im Plenum. Führen Sie dabei eine Strichliste über die am häufigsten genannten Themen.		

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 4

1	<p>PL, PA</p> <p>b Die TN sehen den Film weiter (2:01–5:05) und vergleichen. Lösungsvorschlag: Hochzeit; die drei Töchter; gemeinsame Anwaltskanzlei; schönes Haus mit Garten; Enkelkinder; Reisen mit der Familie; Krebsheilung</p>	<p>Clip 4</p>	
	<p>PL, PA</p> <p>c Die TN sehen den Filmabschnitt (2:01–5:05) noch einmal und notieren oder markieren auf ihrer Liste aus a die besonders wichtigen Lebensbereiche. Vergleich im Plenum. Lösungsvorschlag: Familie; gemeinsames Arbeiten; Wohnen; Gesundheit; Reisen mit der Familie</p>	<p>Clip 4</p>	
	<p>EA, PA</p> <p>d Die TN machen sich Notizen zu den Lebensbereichen, die ihnen persönlich am wichtigsten sind. Geben Sie den TN mindestens fünf Minuten Zeit, darüber nachzudenken. Dazu könnten Sie leise entspannende Musik laufen lassen. Mit wechselnden Partnern sprechen die TN über das, was ihnen wichtig ist.</p>	<p>ggf. Musik</p>	
3	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN lesen die Aufgabe und mutmaßen, wer was sagt. Sie sehen den Film zu Ende (ab 5:06) und ordnen zu. Anschließend Kontrolle. Lösung: (von links nach rechts) 2; 1</p>	<p>Clip 4</p>	
	<p>EA, PA, PL</p> <p>b Bringen Sie farbiges Papier, in Form geschnittene Zettel (Herzen, Kreise o.Ä.) oder Haftnotizzettel mit. Die TN schreiben Stichworte zum Thema Glück und kleben ihre Zettel auf ein großes Plakat, nach Möglichkeit mit einem Abstand voneinander. Dann erzählen die TN wechselnden Partnern von ihrer Definition von Glück. Wenn es Gemeinsamkeiten/ Ähnlichkeiten gibt, verbinden die TN ihre Zettel mit einem Strich auf dem Plakat, so entsteht ein gemeinsames Glücksnetz.</p>	<p>farbiges Papier oder Haftnotiz- zettel, Buntstifte, große Plakate</p>	

Projekt Landeskunde

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>EA, PL/ GA</p> <p>Vorbereitung: Bevor die TN diesen Text lesen, bitten Sie sie, ihren/ihre Glücksbringer mitzubringen oder davon ein Foto/Fotos zu machen und auszudrucken. Stellen Sie einen Tisch in eine Ecke des Kursraums und legen Sie eine Decke darüber. Die TN legen ihre Fotos/Glücksbringer unter die Decke, sodass die anderen TN nicht sehen, wer was ablegt.</p> <p>Die TN lesen den ersten Teil des Textes. Sie berichten im Plenum oder in Kleingruppen, was in ihrem Land/Kulturregion / ihrer Tradition als Glücksbringer gilt. Gehen Sie hier nicht auf persönliche Glücksbringer ein. Die TN lesen weiter und ordnen die Fotos zu. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: B; A</p>	<p>ggf. Tisch, Decke, Glücksbrin- ger, Fotos</p>	

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 4

2	<p>EA a Die TN bearbeiten die Aufgabe wie im Buch angegeben.</p> <p>PA, PL b Die TN bereiten zu zweit eine Liste mit den Namen aller TN vor, die eigenen Namen lassen sie weg. Entfernen Sie die Decke. Die Paare verständigen sich flüsternd darüber, welcher Glücksbringer wem gehört. Anschließend präsentiert jeder TN seinen Glücksbringer. Die Paare markieren die „Treffer“. Das Paar mit den meisten Treffern hat gewonnen.</p>	<p>ggf. Tisch, Decke, Glücks- bringer, Fotos</p>	
----------	---	--	--

Ausklang

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>EA/ PA, PL Die TN lesen den Liedtext und überlegen, welche Wörter falsch sein könnten. Dann hören sie das Lied und markieren die falschen Wörter. Erst beim zweiten Hören korrigieren sie die Wörter. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: (von oben nach unten) <i>keine drei; traurig erstaunt; ganz viel nichts; Weeker Sonnenschein; beim Frühstück bei der Arbeit; Große Nette; dem zweiten Stock Abteilung drei; morgen heute; Chor Baden; singen schwimmen; Peck Glück; keine drei</i></p>	CD 1.43	
2	<p>EA/ PA, PL Die TN dichten ihren eigenen Refrain. Kopieren Sie alle zusammen zu einem einzigen Liedtext. Spielen Sie das Lied noch einmal, damit die TN die Melodie des Refrains im Kopf haben. Die TN hören das Lied weitere Male und singen nacheinander ihre eigenen Refrains. Drehen Sie den CD-Spieler beim Refrain jeweils etwas leiser, sodass die TN zwar die Melodie noch hören, aber sich nicht durch den Originaltext „gestört“ fühlen.</p>	CD 1.43	